



# Rundblick MAINSTOCKHEIM



Jahrgang 2013, Ausgabe 8

& Umgebung, mit amtlichen Nachrichten

Kostenlos an Haushalte und Firmen



Mindestens so viele Zuschauer könnten es am 11.9. auch in Mainstockheim sein, oder?

## Film in Mainstockheim

### Erinnern Sie sich noch?

Es gab vor vielen Jahren mal ein kleines Kinderfilmfestival im Mainstockheim, im Saalbau Hülbig. Rolf Losansky, einer der besten Kinderfilmregisseure, war aus der berühmten Filmschmiede Potsdam-Babelsberg gekommen, hatte Kameramann und Geräuschemacher mitgebracht und den beliebten, inzwischen leider verstorbenen Schauspieler Fred Delmare, bekannt aus der Serie „In aller Freundschaft“. Filme wurden gezeigt und die Filmprofis führten ihr Handwerk vor, alle konnten mitmachen.

Andreas Fuchs, Sohn vom Bürgermeister und damals noch Schüler, machte auch mit und rannte dann ins Rathaus, um seinem Vater stolz eine riesige, armlange klaffende Wunde zu zeigen, die ihm der Maskenbildner geschminkt hatte. Die Wunde sah so täuschend echt aus, dass Karl-Dieter Fuchs, der sich gerade auf eine Hochzeit vorbereitete, kreidebleich wurde ...

Warum erzähle ich das? Weil es endlich mal wieder Kino bei uns gibt!

### Freilichtkino am Main

Am Mittwoch, den 11. September, verwandelt sich das Gelände am

Wohnmobilstellplatz in eine Freiluft-Kino-Arena. Die N-ERGIE zeigt dort im Rahmen ihrer Kinotour die erfolgreiche Komödie „Wer’s glaubt wird selig“.

Der Film startet bei Einbruch der Dunkelheit gegen 20 Uhr. Die Vorstellung findet bei jeder Witterung statt. Um das leibliche Wohl der Kinofreunde kümmert sich der 1. FC Mainstockheim bereits ab 18 Uhr.

Nicht ganz unwichtig: Den Erlös des N-ERGIE-Kinoabends aus den Eintrittsgeldern in Höhe von drei Euro pro Person bekommt die Gemeinde für einen guten Zweck, den sie selbst bestimmt.

Also weitersagen und kommen „mit Kind und Kegel“ und Spaß haben und außerdem damit noch Gutes tun!

### Der Film (ab 6 Jahre!)

Es schneit einfach nicht mehr in dem ehemals florierenden kleinen Skiort in den Bergen – und das schon seit Jahren! Klimawandel sagen die einen, unterlassene Hilfeleistung Gottes die anderen.

Die Touristen bleiben aus, der wirtschaftliche Kollaps sorgt für eine anhaltende Flaute – und zwar in jeder Hinsicht.

Fortsetzung Seite 2



**ROLLADEN**  
**GLUFKE**  
GmbH

**Moderne Bauelemente**

- Rollläden
- Alu-Rollläden
- Fenster
- Haustüren
- mit Lamellenblende
- Vordächer
- Markisen
- Insektenschutz
- Garagentore

Meisterbetrieb · 97320 Mainstockheim · An der Ziegelhütte 7  
www.rolladen-glufke.de

☎ (0 93 21) 21 00-0 · Telefax 21 00-16



**MAIN APOTHEKE**  
Mainstockheim  
Tel. 093 21 / 92 94 30

---

Wir bieten an u.a.

- Homöopathie
- Venenfachcenter
- Milchpumpenverleih



Fortsetzung von Seite 1

Auch Wirt Georg (Christian Ulmen) und seine Frau Emilie (Marie Leuenberger) hatten definitiv bessere Zeiten, sowohl finanziell, als auch in ihrem Liebesleben.

Als seine anstrengende und religionsfanatische Schwiegermutter Daisy (Hannelore Elsner) überraschend das Zeitliche segnet, hat Georg die geniale, rettende Idee: Daisy muss heilig gesprochen werden – denn wenn schon kein Ski-Mekka mehr, dann wenigstens ein Wallfahrtsort! Erstaunlicherweise hat sogar der Papst (Nikolaus Paryla) Interesse an dem ehemaligen Skiörtchen. Also scheut Georg weder Mühe noch Ideen beim Erfinden, um den Vatikan vom wundersamen Wirken der heiligen Daisy zu überzeugen...

In diesem Film gibt es alles – von Heimatgefühl über herrlichen Jux und Klamauk bis hin zu Supermarkt-Überfall und Wiederauferstehung. Einfach köstlich und nicht zu verpassen!

**Die N-ERGIE Kinotour**

Die N-ERGIE ist mit der Kinotour in diesem Jahr bereits zum neunten Mal in ihrem Versorgungsgebiet unterwegs. An insgesamt 15 Spielorten dürfen sich die Besucher auf erfolgreiche deutsche Komödien freuen.

Die Kinotour unter freiem Himmel startete am 28. August in Frickenhausen im und endet am 14. September im Landkreis Eichstätt. Und Mainstockheim gehört diesmal dazu! Im vergangenen Jahr kamen über 4.400 Besucher zu 16 Veranstaltungen; mehr als 14.000 Euro konnten den Kommunen insgesamt für gemeinnützige Zwecke übergeben werden.

Seit ihrem Start im Jahr 2005 spielte die N-ERGIE Kinotour insgesamt rund 90.000 Euro ein. Das Unternehmen trägt so zu einem breiten kulturellen, sportlichen und sozialen Angebot in der Region bei.

Fotos: N-Energie

# Steinbruchfreunde

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Steinbruchfreunde e.V., es gibt einiges Positives zu vermelden. Wer es noch nicht gehört oder gelesen hat: Der Gemeinderat in Albertshofen hat einstimmig die Zustimmung zur Verfüllung des Steinbruchs abgeändert. Es wurde von den Ratsmitgliedern anerkannt, dass eine Gefährdung des Trinkwassers nicht ausgeschlossen werden kann, so dass eine Zustimmung nur noch für unbelastetes Material gegeben wurde (sogenannte Klasse Z0). Wir hoffen jetzt, dass noch weitere Gemeinden diesem Vorbild folgen werden, vor allem, weil der neue Brunnen in Mainstockheim noch näher am Steinbruch liegt als der alte!

Vom Finanzamt in Würzburg hat der Verein inzwischen die Anerkennung als gemeinnützig erhalten. Es sind damit jetzt auch die Mitgliedsbeiträge, Spenden und Zuwendungen direkt an den Verein von der Steuer absetzbar und müssen nicht mehr über den Bund Naturschutz laufen. Spenden werden auch weiterhin benötigt, alleine die Anwaltskosten haben inzwischen eine Höhe von weit über 10.000 Euro erreicht, wesentlich mehr als ursprünglich erwartet! Die Einsprüche gegen die Rodungen im Steinbruch vom Anfang März 2013 und die Eskalation bis an den Bayerischen Verwaltungsgerichtshof, die vom BN alleine getragen wird, haben die Kosten in die

Höhe schnellen lassen. Deswegen hier noch einmal die Kontoverbindung des Vereins mit der Bitte um Unterstützung: Konto: Steinbruchfreunde e.V., Kontonummer: 446 106, Bankleitzahl: 791 900 00 bei der VR Bank Kitzingen. Mit der Anerkennung ist endlich auch die letzte bürokratische Hürde genommen. Es hat lange gedauert, vor allem die Eintragung in das Vereinsregister hat sich über mehrere Monate hingezogen (die Eintragung haben wir bereits im Dezember 2012 beantragt). Bei unserer Gründung Ende November letzten Jahres hätten wir uns nicht träumen lassen, dass es so lange dauert, bis ein Verein überall registriert ist. Umso mehr freuen wir uns jetzt aber darüber!  
*Horst Appold*

# Hoffest: 30 Jahre Ökokiste und Raritätengärtnerei Schwarzach



Hoffest Ökokiste Schwarzach am 15.09.

Dieses Hoffest ist in vielerlei Hinsicht anders, als andere Feste und Märkte. Denn den Gärtnern und Ökokistlern liegt nicht an Kommerz oder Verkaufdebakeln. Vielmehr werden auf einem sehr schönen Fleckchen Erde den Besuchern viel Unterhaltung und spannende Informationen rund um das Thema „Bioanbau“ geboten. „Damit wollen wir die Region nachhaltig nach vorne bringen und dies unseren Kunden auch zeigen“, so Gärtnermeister Veit Pletz. Dabei war gerade dieses Jahr mit Hochwasser, nahezu 70 % Ernteverlusten und enormen Schaden an der Hofstelle nicht leicht. Doch wie im-

mer gibt es zwei Kräuterführungen (11 + 16 Uhr) durch die einheimische Flora der Umgebung. Auch laden Infostände, Zirkusworkshop, Hüpfburg, Kinderschminken, Betriebsführung, Kutschfahrten, eine Live-Band und natürlich reichlich gesundes Essen ein. Selbstverständlich werden Infos zur beliebten „Ökokiste“ nicht fehlen. Solche Transparenz schafft auch Vertrauen zu den Lebensmitteln, die hier vermarktet werden - der Appetit auf mehr kommt dann von ganz allein. Da es viele und sichere Angebote für Kinder gibt, können die Eltern Ihre Jüngsten ruhig „laufen lassen“. Auch in dieser Hinsicht geht es sehr

entspannt zu beim Hoffest. Und wie immer werden sich viele Gleichgesinnte präsentieren, z.B. das DEDUNU-Projekt „Waisenhaus Sri Lanka“, die Geniessermanufaktur Würzburg (Bio-Feinkost) und der Naturlandhof Lehner (u.a. Wolle). Also: Herzlich willkommen! Sonntag, 15. September, 10 bis 17 Uhr Am See 9, 97359 Schwarzach

**ÖKOKISTE SCHWARZACH**

frisch - ökologisch - ins Haus

ökokiste

**Wir liefern auch ein umfangreiches, gut sortiertes Trockensortiment - informieren Sie sich ganz einfach in unserem neuen Internetshop oder rufen Sie uns an!**

Ökokiste Schwarzach  
 Am See 9, 97359 Schwarzach

Unsere Telefonzeiten:  
 Montag bis Freitag  
 von 08:00 - 12:00 Uhr  
 Tel: 09324 - 1030  
 Fax: 09324 - 4729

info@oekokiste-schwarzach.de  
 www.oekokiste-schwarzach.de

**N-ERGIE**  
 Spürbar näher

Liebe Filmfreunde,  
 die N-ERGIE Kinotour  
 kommt zu Ihnen!

Mittwoch, 11. September 2013  
 Mainstockheim,  
 am Campingplatz  
 „Wer's glaubt wird selig“

Filmbeginn ca. 20:00 Uhr  
 Eintritt: 3,- €  
 Die Einnahmen kommen  
 einer gemeinnützigen  
 Einrichtung in Ihrer  
 Kommune zugute.

Weitere Infos unter:  
 www.n-ergie.de

www.sparkasse-mainfranken.de

• EINFACHER DAS GELD,  
 • BESTO EINFACHER DIE WELT

Das Sparkassen-Girokonto:  
 das Konto, das einfach alles kann.

Sparkasse  
 Mainfranken Würzburg

**GENERALI DEUTSCHLAND**

• Vergleich macht reich  
 • Vertrauen bewahren  
 • Beiträge sparen  
 Also worauf noch warten ???

Bezirkshauptagentur Richard Goller  
 Im Tännig 42, Mainstockheim  
 Tel. 09321-34253





Foto: Erstaufführung  
Claus-Dieter Herrmann

## „Das Wasser des Lebens – reloaded“

**Zahlreiche Kinder, Jugendliche und ihre Familien in Mainstockheim sind im Musicalfieber. Am 27. Oktober findet in der Turnhalle die Premiere des neuen Musicals von Uwe Ungerer „Das Wasser des Lebens - reloaded“ statt. Wir haben dazu mit Tetje Griebmann gesprochen, die als Vorsitzende des veranstaltenden Vereins StimmVEREINigung e.V. große Verantwortung trägt.**

**Das neue Musical „Wasser des Lebens – reloaded“ ist gar kein neues Musical, sondern eine Neuauflage des ersten Musicals „Das Wasser des Lebens“, das in Mainstockheim vor zehn Jahren aufgeführt wurde?**

Nach der Übernahme des Kinder- und Jugendchores Young Harmony in unseren 2012 neu gegründeten Verein stand für uns fest, den Weg, den die Sangesfreunde 2001 beschritten hatten, weiterzugehen und doch eine deutliche Zäsur zu setzen. Uwe Ungerer wählte sein erstes Musical, um den Neubeginn und gleichermaßen die Weiterentwicklung des Chores aufzuzeigen. Wir haben heute ein wesentlich umfangreicheres und besseres gesangliches wie technisches Potential. Hinzu kommt ein Schauspiel-Coaching, das von einer Mutter und Chorason-Sängerin veranstaltet wird.

**Was hat sich verändert?**

Damals waren die Kinder am Anfang ihrer musikalischen Ausbil-

dung. Nun sind sie älter, und so verfügen wir jetzt über einen stattlichen Jugendchor, aber auch viele neue Kinder. Die älteren Jugendlichen, sorgen heute im Backgroundchor für eine dichte atmosphärische Untermalung. Mit dem aktuellen musikalischen Stand ist auch mehrstimmiges Singen möglich.

**Auch die Technik ist moderner geworden. Ist die StimmVEREINigung da auf teure, externe Firmen angewiesen?**

Ja, wir müssen eine aufwendige Technik finanzieren. Ohne die technischen Geräte (Mischpult, Mikrofone, etc.) würde das Musical nicht wirken. Ansonsten wird das Bühnenkonzept hauptsächlich von kreativen Mitgliedern übernommen. Hier hat z. B. Timo Weinkirn, der als Solist vor zehn Jahren und bei allen anderen Musicals aktiv dabei war, ein enormes kreatives Potential entwickelt und engagiert sich sehr stark für das Musical.

**Seit wann existiert die Idee für „Das Wasser des Lebens – reloaded“? Seit wann wird geprobt?**

Die Ursprungsidee hatte Uwe Ungerer schon 2010. Seit Anfang diesen Jahres wird geübt und seit Sommer auch szenisch geprobt. Der Chorleiter macht auch immer wieder Solisten- und Registerproben als zusätzliche unentgeltliche und idealistische Leistung. Der große Vorteil ist, dass Uwe Ungerer die persönlichen Möglichkeiten der Kinder

und Jugendlichen kennt und so sein musikalisches Arrangement danach ausrichten kann.

**Also ist dieses Musical ein großer Kraftakt für alle Beteiligten, vermutlich auch finanziell für die StimmVEREINigung?**

**Das trifft in vollem Umfang zu.** Schon einige Zeit ist ein großes Team von Helfern dabei, Kleider zu nähen und Requisiten zu basteln. Der Verein trägt nur die Materialkosten. Die voraussichtlichen Gesamtkosten dieses Projektes betragen € 12.000, wobei die Kosten für Technik und Musiker sind alleine schon € 10.000. Wenn wir die vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden von Uwe Ungerer und allen Vereinsmitglieder bezahlen müssten, reden wir von einer noch viel höheren Summe. Was hier geleistet wird, ist wirklich etwas ganz besonderes.

Finanzieren möchten wir das Musical über den Verkauf der Eintrittskarten, Werbeeinnahmen (Anzeigen im Programmheft) und den Verkauf von Essen und Getränke während der drei Vorstellungen. Unser Verein wird inzwischen auch von zwei Sponsoren unterstützt: dem Winzerhof Burrlein und der Fair Handel GmbH, Münsterschwarzach. Diese Sponsoren sowie einige Fördermitglieder sind für uns sehr wichtig. Eventuell werden wir noch eine vierte Vorstellung geben können. Selbstverständlich brauchen wir viele engagierte Unterstützer, die Werbung für unser großes Projekt machen. Die ein oder

andere kleine wie größere Spende würde uns dabei sehr helfen. Wir von der StimmVEREINigung jedenfalls glauben an den Erfolg von „Das Wasser des Lebens – reloaded“.

Interview: Josef Gerspitzer

Foto: privat

### Gesamtkosten

- Technik und Musiker: ca. 10.000
- Werbung (Flyer, Plakate, Programmheft, etc.): 1.000
- Kostüme, Requisiten, Bühnendeko etc.: 1.000

### Mitwirkende

- insgesamt ca. 80
- technische Mit- und Zuarbeit etc. ca. 30
- Sänger 50
- Instrumental 5

### Mitwirkende von 1. Musical

- 2
- technische Mit- und Zuarbeit ca. 20

**BURRLEIN**  
*weine aus mainstockheim*

Hauptstraße 149 97320 Mainstockheim  
Telefon 09321/5578 www.burrlein.com

**Susanne Fliehr**  
 Kosmetik & med. Fußpflege  
 0160 / 25 38 241 · Hauptstr. 70  
 Termine nach Vereinbarung!  
 (Kassenzugelassen)  
*Gepflegte Füße laufen besser*

· Änderung von  
 Kleidung aller Art  
 · Reißverschlüsse  
 · Knöpfe  
 Albertshöfer Straße 3  
 97320 Mainstockheim  
 Tel. 09321-92 72 400  
 Öffnungszeiten  
 Di-Fr: 08:30-13:00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung  
**Olgas Änderungsatelier**

**MODE**  
*feeling*  
 Kitzingen  
 Ritterstraße 9  
 Tel. 09321 / 48 53



## Spielplan der 1. u. 2. Mannschaft SG Buchbrunn/Mainstockheim

052 Kreisliga Würzburg und 061 A-Klasse 4 Würzburg (ab 08.09.2013)

### 2013

So 08.09., 15:00	TSV Mainbernheim	SG 2
So 08.09., 15:00	SG Hettstadt	SG 1
So 15.09., 13:00	SG 2	FV Ülkenspor Kitzingen
So 15.09., 15:00	SG 1	TSV Eisingen
So 22.09., 13:00	ASV Rimpar	SG 1
So 22.09., 15:00	DJK Effeldorf	SG 2
So 29.09., 13:00	SG 2	TSV Repperndorf
So 29.09., 15:00	SG 1	FC Eibelstadt
So 06.10., 15:00	SV Hoheim	SG 2
So 06.10., 15:00	SV Kürnach	SG 1
So 13.10., 13:00	SG 2	FC Iphofen 2
So 13.10., 15:00	SG 1	TSV Grombühl
So 20.10., 15:00	VfR Bibergau	SG 2
So 20.10., 15:00	FC Kirchheim	SG 1
So 27.10., 13:00	SG 2	SC Schernau
So 27.10., 15:00	SG 1	FVgg Bayern Kitzingen 2
So 03.11., 14:00	TSV Reichenberg	SG 1

### Kirchweih Buchbrunn

So 17.11., 12:00	SG 2	SSV Kitzingen 2
So 17.11., 14:00	SG 1	SSV Kitzingen
So 24.11., 12:00	Dettelbach uO 2	SG 2
So 24.11., 14:00	Dettelbach uO	SG 1
Sa 30.11., 14:00	TSV Sulzfeld	SG 1
So 01.12., 14:00	FC Großlangheim	SG 2

Spielorte: Rot = Mainstockheim | Blau = Buchbrunn

### 2014

So 09.03., 13:00	SG 2SV Markt Einersheim	
So 09.03., 15:00	SG 1SpVgg Giebelstadt	
So 16.03., 15:00	FC Hopferstadt	SG 1
So 16.03., 15:00	SG Seinsheim/ Nenezneheim	SG 2
So 23.03., 13:00	SG 2TSV Mainbernheim	
So 23.03., 15:00	SG 1SG Hettstadt	
So 30.03., 15:00	TSV Eisingen	SG 1
So 30.03., 15:00	FV Ülkenspor KT	SG 2
So 06.04., 13:00	SG 2DJK Effeldorf	
So 06.04., 15:00	SG 1ASV Rimpar 2	
So 13.04., 15:00	TSV Repperndorf	SG 2
So 13.04., 15:00	FC Eibelstadt	SG 1
Sa 19.04., 14:00	SG 2SV Hoheim	
Sa 19.04., 16:00	SG 1SV Kürnach	
So 27.04., 13:00	FC Iphofen 2	SG 2
So 27.04., 15:00	TSV Grombühl	SG 1
So 04.05., 13:00	SG 2VfR Bibergau	
So 04.05., 15:00	SG 1FC Kirchheim	
So 11.05., 15:00	FVgg Bayern KT	SG 1
So 11.05., 15:00	SC Schernau	SG 2
So 18.05., 15:00	SG 1TSV Reichenberg	
So 25.05., 15:00	Post SV Sieboldhöhe	SG 1



Wir bringen Ihnen  
den Genuss ins Haus!



Jetzt den aktuellen Speiseplan anfordern!

- Leckere Menüs täglich heiß ins Haus gebracht.
- Sie erwartet ein Speiseplan voller Abwechslung.
- Wertvolle Ernährung zum Wohlfühlen, auch für Diäten.

Wir sind für Sie da! Tel. 09321/210312  
Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Kitzingen  
Schmiedelstraße 3, 97318 Kitzingen

www.kvkitzingen.brk.de

## Haben wir das beste Weinfest?

„Wein am Main“ hat sich bei der Wahl zum „Weinfest des Jahres“ der WELT am SONNTAG beworben. Bis 12. September kann online abgestimmt werden.. Die drei Weinfeste mit den meisten Stimmen erhalten die Preise von 3.000 Euro (1. Platz), 2.000 Euro (2. Platz) und 1.000 Euro (3. Platz).

Ich möchte Euch / Sie bitten, Ihre Stimme für „Wein am Main“ unter den unten angeführten Link abzugeben. Auch wenn es unwahrscheinlich erscheint, (ich glaube viele denken so und machen erst gar nicht mit) dann steigen unsere Chancen

bei entsprechender Teilnahme. Selbst wenn wir nicht ganz vorne landen, so ist es doch eine tolle Gelegenheit unser Weinfest über die Region hinaus einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

**Übrigens: man kann jeden Tag eine Stimme abgeben - also los!**

[www.weinfest-des-jahres.de/profile/wein-am-main-in-mainstockheim/](http://www.weinfest-des-jahres.de/profile/wein-am-main-in-mainstockheim/)

Diesen Link könnt Ihr / Sie gerne auf Eurer / Ihrer Webseite oder in Sozialen Netzwerken wie Facebook verbreiten.

Reiner Knott, Team „Wein am Main“

Foto: Josef Gerspitzer

## Amtliche Mitteilung

3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mainstockheim (Darstellung von Sondergebietsflächen für eine Erddeponie der Depo-nieklasse DK 0 im Bereich des Autobahnkreuzes Biebelried); Erteilung der Genehmigung des Landratsamtes Kitzingen; Bekanntmachung nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB).

## BEKANNTMACHUNG

Für die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mainstockheim in der Fassung vom 14.02.2013 wurde die Genehmigung des Landratsamtes Kitzingen beantragt. Dieses hat mit Bescheid vom 16.07.2013, lfd. Nr. 61-610/10.1, eine Genehmigung ohne Auflagen erteilt.

Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit dem Tage dieser Bekanntmachung (05.08.2013) wirksam und liegt einschließlich Begründung sowie zusammenfassender Erklärung

ständig öffentlich in der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen, 97318 Kitzingen, Friedrich-Ebert-Straße 5, Zimmer 21, aus. Jedermann kann diesen Flächennutzungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, dazulegen.

Gemeinde Mainstockheim, Fuchs, Erster Bürgermeister  
Ausgehängt am: 05.08.2013

## Briefwahl-Möglichkeiten

Für die Wahlen am 15.09. und 22.09. können Sie über unser EWO-Portal online Briefwahlunterlagen anfordern (<http://www.vgem-kitzingen.de>). Sie benötigen dazu Ihre Wahlbenachrichtigungskarte. Es gelten folgende Online-Fristen:

- Landtagswahl, Volksentscheide und Bezirkswahl bis 11.09., 16 Uhr
- Bundestagswahl bis 18.09., 16 Uhr

VG Kitzingen



Eduard Bardorf

Steuer- u. Wirtschaftsoptimierer  
Steuerberater - vereidigter Buchprüfer  
Betriebswirt (VWA)



Ihr Steuerberater Vorort!  
An der Ziegelhütte 12a  
97320 Mainstockheim

Telefon 09321/1363-0 Fax-50  
Handy 0175/2085877  
Email [info@bardorf.de](mailto:info@bardorf.de)  
[www.bardorf.de](http://www.bardorf.de)





## Was ist eine Lesepatin?

Frau Christa Leibach hat bereits einiges gemacht in ihrem Leben, unter anderem hat sie viele, viele Jahre als Zahnarthelferin gearbeitet. Und in ihrer Kindheit und Jugend hat sie natürlich auch gern gelesen, wenn es die Zeit erlaubte; Bücher, in denen es um Freundschaft und Liebe ging, erinnert sie sich schmunzelnd.

Dass sie aber im relativ hohen Alter nochmals anfängt, Kindern beim Lesenlernen zu unterstützen, ihnen damit auch Spaß und Freude vermittelt, hätte sie sich sicher nicht träumen lassen.

Diese ihre ehrenamtliche Tätigkeit kann nicht hoch genug eingeteilt und geschätzt werden. Denn manchen Kindern fällt es schwer, Zugang zu Büchern zu finden und Lesen in dem Maße zu erlernen, wie es nötig ist, vor allem auch wichtig für ihre weitere schulische Entwicklung, ihre Zukunft generell. Und manchmal können Elternhäuser oder Schule nicht die individuelle Hilfe bieten, die ein Kind braucht.

**Frau Leibach, Sie sind Lesepatin für die Grundschule Mainstockheim. Wie kamen Sie dazu?**

Ja, ich wurde aufmerksam durch einen Artikel im Rundblick und dachte: Das könnte ich eigentlich machen. Ich meldete mich also bei der Schulseelsorgerin, Frau Gerspitzer, die den Beitrag geschrieben hatte. Wir vereinbarten einen Termin mit den Eltern und dem Kind sowie der Lehrerin. Das Kennenlernen war ganz ungezwungen und angenehm. Dabei vereinbarten wir Zeitpunkt und Ort meines Treffens mit der Schülerin. Von der Lehrerin erhielt ich noch Hinweise, wie ich vorgehen könnte und worauf es bei diesem Lesenlernen ankommt.

Inzwischen bin ich seit eineinhalb Jahren Lesepatin.

**Was machen Sie als Lesepatin?**

Zuerst hatte ich zwar Bedenken, ob ich das überhaupt kann, denn ich habe keine eigenen Kinder und meine Schulzeit ist schon so lange her. Heute wird anders gearbeitet. Die Buchstaben werden z.B. anders ausgesprochen. So hatte ich ein bisschen Grummeln im Bauch. Aber die Lehrerin hat mich bestätigt und mir Tipps gegeben, wie ich also vorgehen könnte und worauf es ankommt.

Unsere Treffen finden immer in der Gemeindebücherei statt, was uns freundlicherweise von Herrn Bürgermeister Fuchs und der Büchereileiterin Frau Lüttich auf unkomplizierte Weise ermöglicht wurde. Natürlich sind wir da allein, das macht es auch ungezwungen.

Beim ersten Treffen mit meiner „Schülerin“ machten wir uns erst miteinander vertraut, auch mit dem Raum und den vielen Büchern. Es ging relativ gut. Das Mädchen hat erst in dem großen Kasten mit den Bilderbüchern geschmökert, dann haben wir uns ihre Lesefibel von der Schule angeschaut und Leseübungen gemacht. Dann hatte ich die Idee, damit es am Anfang nicht zu viel wird, ihr aus einem Buch vorzulesen. Sie suchte sich ein Disneybuch aus. Das nächste Mal freute sie sich schon darauf und wusste genau, an welcher Stelle ich weiter vorlesen sollte.

**Bei der Lesepatenschaft geht es also auch darum, Kinder zum Lesen zu motivieren?**

Genau! Das Mädchen hat sich bald auch andere Bücher ausgesucht, aus denen sie selber vorgelesen hat: Po-

nygeschichten, Hexe Lilly, Freundschaftsgeschichten. Manche Wortbedeutungen wusste sie nicht. Das konnte ich ihr dann erklären. Ich habe sie auch animiert, zu den Büchereisunden zu kommen und sich ein Buch auszuleihen.

**So ging es Ihnen ganz gut im Umgang mit dem Kind?**

Sie war ein liebes Kind und immer bereit, mitzumachen. Manchmal hat sie mir etwas mitgebracht zum Anschauen: ein Buch, einen kleinen Koffer mit verschiedenen Sachen, die sie gesammelt hat.

**Es hat sich also eine richtige Beziehung daraus entwickelt?**

Ja. Gegen Ende des Schuljahres jedoch war sie nicht mehr so motiviert. Ihre Lehrerin hatte ihr gesagt, dass sie nun schon gut lesen könne. Sie war also sozusagen auf einem guten Weg, sozusagen beim Lesen angekommen. Wir haben dann die Patenschaft beendet.

Kurz vor den Ferien habe ich dann meine Lesepatenschaft mit einem an-

deren Kind begonnen. Das werden wir voraussichtlich jetzt im neuen Schuljahr weiter führen.

**Was würden Sie anderen Menschen sagen, um sie für diese Aufgabe als Lesepate zu motivieren?**

Sie sollen mutig sein und es einfach ausprobieren. Man kann den Kindern, die Probleme mit dem Lesen haben, soviel geben. Und es kommt auch viel zurück. Es freut einen, wie die Kinder weiterkommen, wie man etwas rüberbringt. Ich selbst habe auch viel gelernt im Umgang mit dem Kind.

Und es ist auch wirklich nicht zu schwierig, sich für eine Stunde in der Woche dafür frei zu machen.

**Was bedeutet Lesen für Sie selber?**

Sehr viel. Ich lese sehr viel und gern. Manche alte Klassiker habe ich zwei bis dreimal gelesen.

**Verraten Sie uns noch Ihr Alter?**

Ich bin jetzt 78 Jahre.

**Vielen Dank für dieses Gespräch und für Ihren Einsatz!**

Interview: Erika Gerspitzer

## Die Gemeindebücherei lädt ein!



Pünktlich mit Beendigung der Sommerferien und Schulbeginn 2013 öffnet sich auch wieder die Pforte der Gemeindebücherei.

Viele Leserinnen und Leser hatten sich zum Ferienstart mit interessanten Büchern eingedeckt, um in den Ferien keine Langeweile aufkom-

men zu lassen. Am 18. September öffnet die Gemeindebücherei wie gewohnt von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Wir wünschen allen Schülern einen schönen Schulbeginn, den Schulanfängern einen furiosen Start und der Bücherei viele Leser.

Foto: Bücherei

## Zeitzeugengespräch zu Mainstockheim

**mit Walter Reed (USA)**

Als 15-Jähriger besteigt Walter Reed (Werner Rindsberg) 1939 den Zug nach Belgien. Seine Eltern schicken ihn mit einem Kindertransport ins Ausland. Walter sieht sie und seine beiden Brüder nie mehr wieder. Er berichtet aus seiner Kindheit in

Mainstockheim und von den Stationen seiner Flucht, die ihn quer durch Europa führte. Erst 1941 gelingt ihm die Einreise in die USA.

**Mo, 30.09., 19:30 Uhr, Valentin-Becker-Str. 11, 97072 Würzburg**  
Eine Veranstaltung zur Ausstellung Jung – Jüdisch – Unerwünscht

**Über 250 Kunden in Mainstockheim vertrauen:**  
Runter mit den Energiekosten sparen Sie auf Strom & Gas

**EnergieZentrale-Franken TSB Marktbreit**

Wir erledigen den Wechsel vollständig + kostenlos für Sie!

**Karlheinz Pfeuffer** Tel.: 09332 - 593 595  
Fax: 09332 - 593 459  
Schustergasse 3 Mobil: 0171 - 37 90 504  
97340 Marktbreit Mail: TSBMarktbreit@me.com

Vereinbaren Sie Ihren kostenlosen Beratungstermin  
Sie erreichen uns von Mo.-Fr. 9:00 - 18:00 Uhr

**Sichtblenden in riesiger Auswahl**

**HQ-Sichtblende Azur**  
Abmessung: 179 x 179 cm, 2 x farbig endbehandelt, €/Stück **119,-**

**HQ-Sichtblende Nordic**  
Abmessung: 179 x 179 cm, 2 x farbig endbehandelt, €/Stück **119,-**

**HQ-Sichtblende Western**  
Abmessung: 179 x 179 cm, 2 x farbig endbehandelt, €/Stück **149,-**

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 8:00 - 18:30 Uhr Sa. 9:00 - 15:00 Uhr  
Nürnberger Straße 122  
(Automeile/Gewerbegebiet-Ost)  
97076 Würzburg  
Tel.: 0931-2509980 Fax: 0931-25099850  
www.holz-wiegand.com

**Wiegand**  
Holz für Wohnen und Garten  
Viele weitere Modelle in Holz und pflegeleicht in unserer Ausstellung





Von links: Othmar Röhner, Manfred Trinklein, Georg Rosenthal, Frieder Burrlein.

## Nachlese

Der SPD Ortsverein Mainstockheim hatte am Weinfestsonntag „auf ein Glas“ geladen, und viele Genossinnen und Genossen – auch von außerhalb – waren der Einladung gefolgt! In geselliger Runde wurde natürlich über das wunderschöne Ambiente, aber auch über die anstehenden Wahlen gesprochen.

Gekommen war auch der Oberbürgermeister Georg Rosenthal (Foto: 3. von links) aus Würzburg. Mit Manfred Trinklein vom 1. FCM (Foto: 2. von links) sprach er über den Fußball in Unterfranken, und Winzer Frieder Burrlein versicherte er, dass „Mainstockheimer Hofstück“ auch in Würzburg natürlich bestens bekannt ist.

Ralf Hofmann – der Bundestagskandidat für die Region Schweinfurt/Kitzingen – war ebenfalls nach Mainstockheim gekommen. Im war

wichtig, von den Bürgern hautnah zu erfahren, wo er sich für Sie stark machen kann. Folglich war das Fazit der Gesprächsteilnehmer: „Ralf Hofmann hat uns zugehört und das Gefühl der Aufrichtigkeit übermittelt.“, so Othmar Röhner.

SPD OV-Mainstockheim  
Text und Foto: SPD OV

### Vorschau:

Stammtisch am 13. September im Restaurant Geyer

### Themen:

- Entwicklung des ländlichen Raums, Mobilität, ÖPNV, wohnortnahe Versorgung.
- dörfliche Entwicklung, Agrarwirtschaft in Mainstockheim.

Als Gast: Ralf Hofmann, Bundestagskandidat für die Region Schweinfurt/Kitzingen  
SPD OV-Mainstockheim

## Politik und Wein – Politik einmal anders



Text und Foto: SPD OV

Der Predigttext von Pfarrer Claus Deininger ließ manches erhoffen: „Die Speisung der Fünftausend“ (Lk. 9 10–17). Ganz so viele kamen nicht zu „Politik und Wein“ des CSU Ortsverbandes. Doch die, die kamen, waren begeistert vom Ambiente auf der Plattform „An der Wunn“.

Nach der Begrüßung durch den Ortsvorsitzenden Günter Voit kamen die Besucher sehr schnell auf verschiedene Themen zu sprechen. Neben Lärm, Sozialem und Steinbruch stellte auch Herr Pfarrer Deininger seine „Nöte“ hinsichtlich einer Reihe von erforderlichen Baumaßnahmen in der evangelischen Kirchengemeinde dar.

Kompetenz bei den Gesprächspartnern aus der Politik war gewährleistet. MdL Dr. Otto Hünnerkopf, Christine Bender sowie Gerlinde Martin brachten ihre Fachkenntnisse ein und bewiesen sich als echte „Bürgervertreter“. Burkard Klein freute

sich, sein Rödelsee einmal aus einer anderen Perspektive sehen zu können. Spontan sagte er einen Besuch im kommenden Jahr mit einer Radgruppe zu („Diesen Blick muss man auch anderen Leuten gönnen!“). Eingeraht in eine Weinprobe genossen die zahlreichen Besucher Weinspezialitäten, fachkundig und mit Witz vorgestellt von Johannes Henfling. Dazu wurden leckere Spezialitäten aus Franken und Frankreich gereicht.

### Einladung!

Die nächste Veranstaltung „Bremser und Politik“ auf der Plattform an der Wunn findet bereits am Sonntag 8. September von 10:30 bis 13.00 Uhr statt, vorher ist gemeinsamer Kirchengang um 9 Uhr.

Bei „Bremser und Politik“ gibt es die Gelegenheit, eine Woche vor der Bayerischen Wahl Meinungen auszutauschen.

## St. Jakobs-Kirche: Säule bei 37.000 Euro

Sicherlich haben schon einige das Kirchenmodell vorm Eingang unserer Kirche gesehen, und mancher hat sich vielleicht gefragt: Was ist das?

Spontan entstand die Idee, wir könnten unsere Gemeinde stets auf dem aktuellen Stand der Finanzierung für die Renovierung der Kirche halten (siehe letzter Rundblick), nicht so anonym oder im Geheimen. Dank der tatkräftigen Unterstützung vom Kirchenvorstandsmitglied Volker Lang entstand dieses Modell, zusammen mit einem Spendenbarometer. Die Säule steht heute bei ca. 37.000 €. Ungefähr die gleiche Summe müssen wir allerdings noch aufbringen.

Allen, die bei der Umsetzung geholfen haben „ein herzliches „Danke schön“. Hoffentlich finden sich noch viele Unterstützer für unsere Kirche.

Text und Foto:  
Werner Zürlein, Kirchenpfleger



### Kaffeeklatsch am Rathausplatz

Der SPD-Ortsverein hatte am 31.08. zum Kaffeeklatsch mit Doris Aschenbrenner (im blauen Kostüm) geladen und immerhin ca. 25 Bürger waren gekommen.



## SCHILLING TRANSPORT GmbH KÜHLTRANSPORTE

97320 Mainstockheim  
Mühlweg 78  
Telefon: 09321 / 91 96 0  
Telefax: 09321 / 91 96 18

frieder@schilling-mainstockheim.de

Praxis für Physiotherapie  
Werner Braun

Hauptstr. 70–72, Mainstockheim  
**09321 92 22 13**  
In guten Händen!

**MULTI - SERVICE**  
Meisterbetrieb - S. Ercan

Kitzinger  
**Schuh & Schlüsseldienst**

Schildgravuren · Schleifarbeiten · Stempel

**Schlüsselnotdienst**  
01 71 / 23 10 680  
Tägl. 20.00–24.00 Uhr

E-Mail: multiservice-KT@gmx.de  
E-Center Kitzingen · Tel. 3 67 81

**LOBLEIN** Löblein GmbH & Co. KG  
An der Ziegelhütte 16  
Telefon 0 93 21 / 92 13 00

SANITÄR & HEIZUNG

SANITÄR · GAS · WASSER · HEIZUNG · SOLAR



Schon seit etwa zwei Jahren ist dieser Biber immer wieder bei uns zu beobachten. Er kommt sehr früh im Jahr ab und zu bei uns vorbei.

Dabei schwimmt das hier eher exotische Tier aus Richtung Kitzingen an der Fähre vorbei und ist dann oft etwa einen Tag irgendwo oberhalb, und dann am nächsten Tag wieder Richtung Kitzingen zu sehen. Wo er sich in dieser Zeit aufhält, weiß ich nicht.

Ich habe aber festgestellt, dass unterhalb der Sandspitze etliche Bäume angenagt sind. Vielleicht hat er dort seinen Bau bzw. seine Wohnung, zumindest aber einen Zweitwohnsitz und ist so auch Mainstockheimer Bürger!

Wir sollten diesem Neubürger seinen Privatraum genauso gewähren wie jedem anderen neuen Nachbarn auch. Freuen wir uns einfach, dass das seltene Tier bei uns wieder Heimat gefunden hat.



## Unser Biber

Der Biber ist besonders sensibel. Eine intensivere Nachsuche vertreibt ihn unter Umständen sehr schnell.

Ich kann den Biber von der Fähre aus sicher wieder beobachten und mit etwas Glück weitere schöne Bilder machen oder Interessantes von

unserem Mainstockheimer Neubürger berichten. Freuen wir uns also auf nächstes Jahr!

*Text und Fotos:  
Jochen Stulier, Fährmann*

### Herbstfest im Tierheim Kitzingen Alle sind herzlich eingeladen!

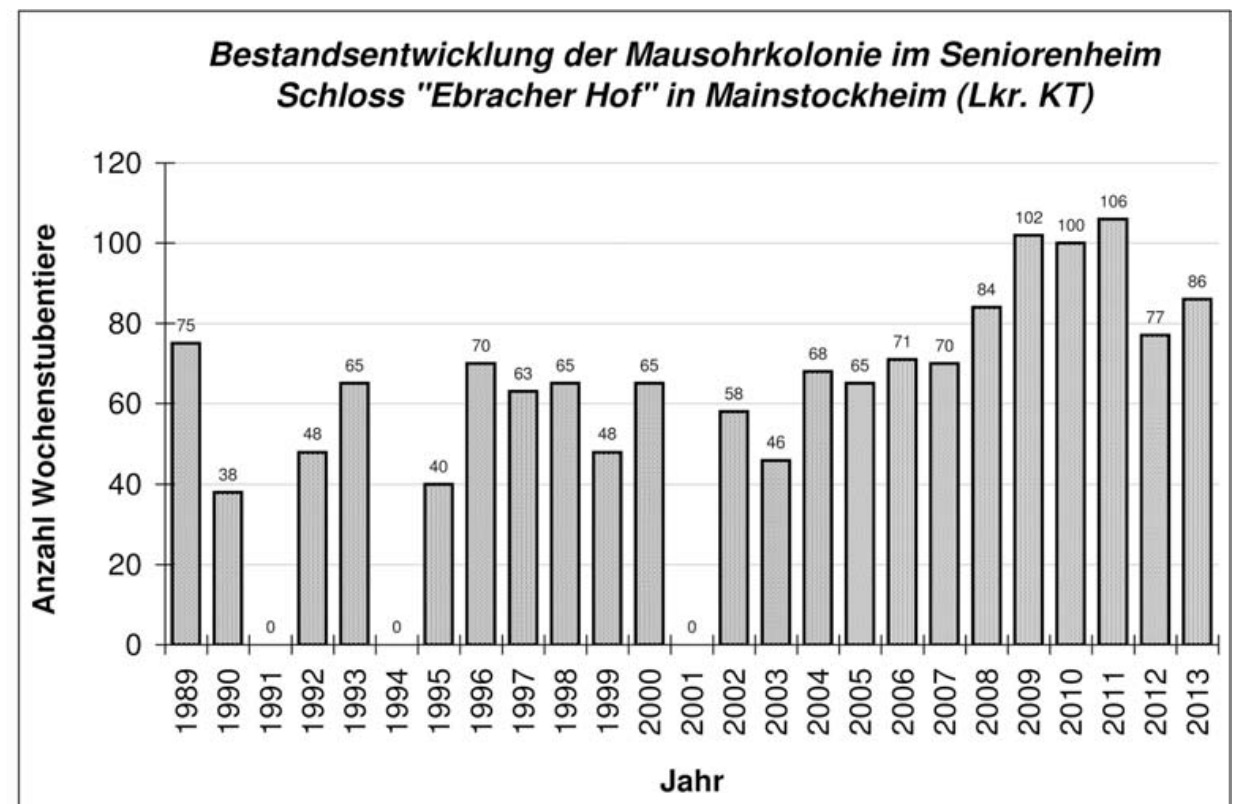
Kaltensondheimer Straße 52  
am 22.9., 12 - 17 Uhr  
- Vorführung Kitzinger Hundesportverein  
- große Tombola  
- Grillstand, Selbstgebackene Torten

## Die Fledermaus-Population im Schloss

Nachdem die Arbeiten am Dach des Schlosses Ebracher Hof – wie berichtet – über den Winter geschahen, um rechtzeitig vor dem Rückzug der Fledermaus-Population im Frühling fertig zu sein, sind die Fledermäuse dieses Jahr erneut vom Naturschutz der Regierung von Unterfranken gezählt worden. Danach schrieb die Behörde am 22. Juli an das Schloss Ebracher Hof (Zitat):

„Sehr geehrte Frau Brandner, sehr geehrter Herr Brandner, vielen Dank, dass wir auch in diesem Jahr die Fledermäuse im Schloss Ebracher Hof zählen durften. Im Anhang schicke ich Ihnen die aktuelle Graphik zur Bestandsentwicklung Ihrer Kolonie: Wir haben in diesem Jahr 86 Wochenstübtentiere (Weibchen und Junge) gezählt. Sie hingen wie fast immer an ihrem Haupthangplatz zwischen nördlicher Giebelwand und nördlichem Kamin, allerdings nicht an den Dachlatten, sondern an der Giebelwand.

Dies ist auf die z. Z. hohen Temperaturen zurückzuführen – an der Mauer ist es etwas kühler als an den Dachlatten und Sparren im First (Hitzehangplatz). Es ist sehr erfreu-



Koordinationsstelle für Fledermausschutz in Nordbayern, Juli 2013

lich, dass die Mausohren trotz der umfangreichen Sanierungsarbeiten das Quartier wieder in alter Stärke angenommen haben. Wir möchten

Ihnen und dem Architekturbüro, speziell Frau Löffler, nochmals für die gute Zusammenarbeit im Interesse der Tiere danken!

Mit freundlichen Grüßen,  
Claudia Beyer,  
Regierung von Unterfranken,  
Sg. 51 Naturschutz“

**FUTTERMobil**  
Das war lecker!

Öffnungszeiten  
Freitag 14-18.30  
Samstag 9-13 Uhr  
An der Synagoge 3  
info@futttermobil.com

Maler- und Verputzergeschäft  
**Ernst Nuss GmbH**

**Fassaden- & Wohnraumgestaltung aus fachlicher Hand**

Tel 09321-6509 Fax 4958  
Mainstockheim-Albertshofen

**Auto SERVICE Kaupa**

Ihr kompetenter Partner rund ums Auto  
Reparaturen aller Art und aller Marken  
Lackierungen aller Art  
Glasreparaturen und Scheibentausch  
Unfallinstandsetzung  
Wir rüsten auch Autogasanlagen um

Hindenburging West 15 97318 Kitzingen Tel. 09321 926 272



## Stabwechsel bei den Ministranten

Michael Bröner wurde als neuer Oberministrant bei der Vorabendmesse am Samstag 31. August eingeführt. Cordula Gerspitzer, seit zehn Jahren Ministrantin, die letzten beiden als Oberministrantin, wurde mit einer Urkunde verabschiedet. Sechs Jahre war Bastian Zürlein dabei und wurde ebenfalls verabschiedet. So bleiben noch 15 MinistrantenInnen. Kaplan Eller gab dem neuen Oberministranten den Wunsch mit auf dem Weg, dass er weiterhin eine solche große Schar erleben darf. Die Ministranten übernehmen besondere Aufgaben zur Gestaltung des Gottesdienstes. Dazu gehört ein würdevoller Ein- und Auszug, das Tragen von Kreuz, Kerzen und Fahnen, der Altardienst bei Gabenbereitung und Kommunion mit Brot, Wein und Wasser, das Läuten der Altarglocken zur Wand-

lung sowie bei größeren Gottesdiensten die Verwendung von Weihrauch. Die Messdiener tragen ein liturgisches Gewand. Durch die Nähe zum Altar erfahren sie über Zeichen und Symbole noch mehr vom christlichen Glauben. Der Oberministrant unterstützt die Seelsorger bei der Organisation und Koordination des Ministrantendienstes. Zusätzlich gibt es weitere Angebote im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit, z. B. Ministrantenfreizeiten oder -wallfahrten, z. B. alle vier Jahre eine internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom (die nächste im August 2014). Dabei ist auch eine Begegnung mit dem Papst vorgesehen. Bitte dazu rechtzeitig anmelden im Pfarrbüro Kitzingen Tel. 7177. Infos: [www.ministranten-bistum-wuerzburg.de](http://www.ministranten-bistum-wuerzburg.de).



von links: Klaus Hofmann, Diakon Lorenz Kleinschnitz und Kaplan Matthias Eller.

## Kaplan Eller geht nach Hafenlohr

Seinen letzten Gottesdienst in der Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig im Kitzinger Land als Kaplan feierte Matthias Eller (28) am Samstag 31. August in Mainstockheim St. Gumbert, wo er in den vergangenen zwei Jahren fast jeden Sonntag die Heilige Messe abhielt. Eller wurde zum 1. September Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Laurentius am Spessart, Marktheidenfeld“, wo er im Pfarrhaus Hafenlohr einzieht und dort schwerpunktmäßig die Seelsorge übernimmt. Er wurde in Schweinfurt geboren. Sein Elternhaus steht in Steinsfeld im Landkreis Haßberge. Das Theologiestudium absolvierte er 2003 bis 2005 in Würzburg, danach bis

2008 an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom. 2009 wurde er zum Diakon geweiht und beendete danach sein Studium in Rom. Die Priesterweihe empfing am 10. Oktober 2010 in der Kirche Sant' Ignazio in Rom. Zum 1. September 2011 wurde Eller Kaplan in Kitzingen. Diakon Lorenz Kleinschnitz würdigte die persönliche und offene Art des Kaplans und dankte ihm für sein Engagement, gerade auch in Mainstockheim. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Klaus Hofmann überreichte zusammen mit Kirchenpfleger Klaus Bröner das Abschiedsgeschenk.

*Texte kath. Gemeinde und Foto: Josef Gerspitzer*

## Diakon Kleinschnitz zum 60. Geburtstag

Den 60. Geburtstag feierte Diakon Lorenz Kleinschnitz am 26. August in seinem Heimatort Schwarzach. Er ist seit zwei Jahren in der Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig schwerpunktmäßig Ansprechpartner für Albertshofen und Mainstockheim. Kirchenpfleger Klaus Bröner gra-

tulierte am Ende der Vorabendmesse am 31. August dem beliebten Seelsorger im Namen der katholischen Gemeinde Mainstockheim – Albertshofen und dankte ihm für sein besonderes Engagement bei der Renovierung von St. Gumbert. Ohne seinen Einsatz wären wir noch weit zurück.

## Evang. Gottesdienste St. Jakob-Kirche

**So., 08.09.,** 15. So. n. Trinitatis, 9 Uhr, Gottesdienst  
**So., 15.09.,** 16. So. n. Trinitatis 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl  
**So., 22.09.,** 17. So. n. Trinitatis, 9.30 Uhr, Gottesdienst  
**So., 29.09.,** 18. So. n. Trinitatis, 09.30 Uhr, Gottesdienst  
**So., 06.10.,** 19. So. n. Trinitatis, 9.30 Uhr, Erntedankfeier

Danach Kaffee und Kuchen. 14.30 Uhr kurze Kirchenführung Ausklang des Tages gegen 16 Uhr. Bitte bringt für den Brunch entsprechendes mit. Dies können wir dann untereinander austauschen. Für Getränke und Kaffee wird gesorgt. Kuchenspenden bitte bei Gaby und Klaus Hofmann Tel. 24677 anmelden. Das geplante Pfarrfest entfällt dieses Jahr.

### Weitere Gottesdienste:

**So., 08.09.,** kein Godi in Mainstockheim, 10.30 Uhr St. Johannes Kitzingen, 19.00 Uhr Kreuzkapelle Etwashausen  
**So., 22.09.,** 10.30 Uhr Wortgottesfeier - Gitarregottesdienst  
**So., 29.09.,** 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Fest der Erzengel Gabriel, Michael und Raphael  
**So., 06.10.,** 10.30 Uhr, Erntedank

## Gottesdienste St. Gumbert

„Tag der offenen Kirche“  
**So., 15.09.**  
 10.30 Uhr Familiengottesdienst  
 Anschließend Familienbrunch nach dem Motto „wenn jeder mitbringt, was er hat, dann werden alle satt“.

**An alle Vereine, Verbände usw.**  
 Gern veröffentlichen wir Termine, Veranstaltungen, Jubiläen usw. – bitte rechtzeitig vor Redaktionsschluss senden! Auch Privatanzeigen sind kostenlos!

## Freiwillige Feuerwehr

Sa, 7.9., Sirenenprobe, 12:15-12:45 Uhr  
 So, 15.9., Gesamtübung, 8 Uhr Gerätehaus  
 Fr, 4.10., Gesamtübung, 19 Uhr Gerätehaus

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...  
**Bestattungen Glögger**  
 Ihr Bestatter in Kitzingen und Umgebung

**Alfons Glögger**  
 Bestattermeister  
 Luitpold-Baumann-Str. 12  
 97337 Dettelbach  
 Tel 0 93 24 – 9 98 30  
 info@alfongsgloeggler.de  
 Vorsorge – Beratung – Betreuung

### Impressum

**Herausgeber**  
 Volkmar Röhrig, Im Tännig 40, Maintockheim, Tel. 233204  
**Gestaltung**  
 Diane Feininger, Tel. 4415  
[www.fein-design.com](http://www.fein-design.com)  
**Redaktion**  
 Josef Gerspitzer, Tel. 4802  
 Helga Korteneck, Tel. 8847  
**Druck** Scholz-Druck Dettelbach  
**Vertrieb** Jugendliche

*Die nächste Zeitung erscheint am 4. Oktober*

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 18. September**

**ACHTUNG NEUE**

**E-Mail und Homepage**  
[info@rundblick-mainstockheim.com](mailto:info@rundblick-mainstockheim.com)  
[www.rundblick-mainstockheim.com](http://www.rundblick-mainstockheim.com)

**Restaurant Geyer**  
 Zum Wohlfühlen für Gaumen und Seele

Di-Sa ab 16 Uhr  
 So und Feiertag ab 10 Uhr  
 Montag Ruhetag

Albertshöfer Str. 14  
 Tel 09321 - 92 51 667

Beachten Sie unsere Sonderangebote!

**FACKELMANN'S**  
 Backstube

[www.ws-baumaschinen.de](http://www.ws-baumaschinen.de)

**WS Wolfgang Stöcker**  
 Baumaschinen GmbH  
 Tel. 92 55 -0

**SCHOLZ DRUCK**  
 Ihr kompetenter Partner für den Druck und mehr ...

Telefon: 093 24-98 15.0  
 Telefax: 093 24-98 15.15  
 E-Mail: [info@scholz-druck.com](mailto:info@scholz-druck.com)  
 Web: [www.scholz-druck.com](http://www.scholz-druck.com)